

සියලු ම හිමිකම් ඇවිරිණි / முழுப் பதிப்புரிமையுடையது / All Rights Reserved

ශ්‍රී ලංකා විභාග දෙපාර්තමේන්තුව ශ්‍රී ලංකා විභාග දෙපාර්තමේන්තුව ශ්‍රී ලංකා විභාග දෙපාර්තමේන්තුව ශ්‍රී ලංකා විභාග දෙපාර්තමේන්තුව ශ්‍රී ලංකා විභාග දෙපාර්තමේන්තුව
 இலங்கைப் பரீட்சைத் திணைக்களம் இலங்கைப் பரීட்சைத் திணைக்களம் இலங்கைப் பரීட்சைத் திணைக்களம் இலங்கைப் பரීட்சைத் திணைக்களம் இலங்கைப் பரීட்சைத் திணைக்களம்
 Department of Examinations, Sri Lanka Department of Examinations, Sri Lanka Department of Examinations, Sri Lanka Department of Examinations, Sri Lanka Department of Examinations, Sri Lanka
 இலங்கைப் பரීட்சைத் திணைக்களம் இலங்கைப் பரීட்சைத் திணைக்களம் இலங்கைப் பரීட்சைத் திணைக்களம் இலங்கைப் பரīட்சைத் திணைக்களம் இலங்கைப் பரīட்சைத் திணைக்களம்
 Department of Examinations, Sri Lanka Department of Examinations, Sri Lanka Department of Examinations, Sri Lanka Department of Examinations, Sri Lanka Department of Examinations, Sri Lanka

අධ්‍යයන පොදු සහතික පත්‍ර (උසස් පෙළ) විභාගය, 2025
 கல்விப் பொதுத் தராதரப் பத்திர (உயர் தர)ப் பரீட்சை, 2025
 General Certificate of Education (Adv. Level) Examination, 2025

ජර්මන් I
 ஜேர்மன் I
 German I

82 STE I

පැය දෙකයි
 இரண்டு மணித்தியாலம்
 Two hours

අයදුම්කරුවන්ට උපදෙස් :
 பரீட்சார்த்திகளுக்கான அறிவுறுத்தல்கள்:
 Instructions to Candidates:

විභාග අංකය }
 சுட்டெண் }
 Index No. }

- * මෙම ප්‍රශ්න පත්‍රය ප්‍රශ්න තුනකින් සහ පිටු හතකින් සමන්විත වේ.
 இவ்வினாத்தாள் ஏழு பக்கங்களில் மூன்று வினாக்களைக் கொண்டுள்ளது.
 This question paper consists of three questions in seven pages.
- * ප්‍රශ්න සියල්ලට ම මෙම ප්‍රශ්න පත්‍රයේ ම පිළිතුරු සපයන්න.
 எல்லா வினாக்களுக்கும் இவ்வினாத்தாளிலேயே விடையளிக்குக.
 Answer all questions on this paper itself.
- * I වන සහ III වන ප්‍රශ්නවලට ලකුණු 20 බැගින් ද, II ප්‍රශ්නයේ (A) හා (B) කොටස්වලට ලකුණු 30 බැගින් ද හිමි වේ.
 I ஆம், III ஆம் வினாக்களுக்கு 20 புள்ளிகள் வீதமும், II ஆம் வினாவின் (A), (B) ஆகிய பகுதிகளுக்கு 30 புள்ளிகள் வீதமும் உரித்தாகும்.
 Question I and III carries 20 marks each, Part (A) and (B) of question II carries 30 marks each.

පරීක්ෂකවරුන්ගේ ප්‍රයෝජනය සඳහා පමණි.
 பரீட்சகர்களின் உபயோகத்திற்கு மட்டும்.
 For Examiners' use only.

Question No.	Detail	Marks	
		Scored	Allotted
I	(01 - 10)	02 ×	20
II	(A) (01 - 15)	02 ×	30
	(B) (01 - 15)	02 ×	30
III	(A)		10
	(B)		10
Total			

	Code No.	Signature
Marked by		
Checked by		
EMF		

I පවුල / வினாத்தாள் I / Paper I

I. GRAMMATIKBEZOGENE FRAGEN

Kreuzen Sie die richtigen Lösungen an!

(_____/ 20 Punkte)

1. Ich konnte gestern nicht einkaufen, _____ der Supermarkt schon um 18 Uhr schließt.
 (1) obwohl (2) weil (3) dass (4) wenn
2. Ich war so müde, dass ich sofort eingeschlafen _____.
 (1) bin (2) habe (3) war (4) gewesen bin
3. Oh je! Du bist erkältet. Du _____ dich besser ausruhen und viel Tee trinken.
 (1) kannst (2) musst (3) sollst (4) willst
4. Die Bücher liegen noch auf dem Tisch, bitte stell sie _____ Regal.
 (1) in den (2) ins (3) in die (4) im
5. Weißt du, _____ das Konzert am Samstag um 19 Uhr in der Olympiahalle stattfindet?
 (1) dass (2) wann (3) wo (4) wie
6. Ich finde den grünen Mantel schöner als den _____.
 (1) rot (2) roten (3) roter (4) rote
7. Mein Nachbar hat mir erzählt, dass er seit zwei Jahren kein Auto mehr _____.
 (1) hat (2) gehabt (3) haben (4) hatte
8. Das ist der neue Kollege, von _____ ich dir gestern erzählt habe.
 (1) den (2) dem (3) denen (4) dessen
9. Sie _____ gestern so lange bei der Arbeit, dass sie den letzten Bus verpassten.
 (1) bleiben (2) geblieben (3) sind geblieben (4) blieben
10. Ich weiß nicht genau, _____ dein neues Büro liegt.
 (1) wo (2) wohin (3) wann (4) wie

II. WORTSCHATZBEZOGENE FRAGEN

(A) Unterstreichen Sie die richtige Lösung!

(_____ / 30 Punkte)

1. Nach der Schule möchte Lea eine _____ als Krankenpflegerin anfangen.
 (1) Prüfung (2) Ausbildung (3) Pause (4) Erfahrung
2. Der Arzt sagt: „Sie müssen drei Tage zu Hause bleiben. Ich schreibe Sie _____.“
 (1) gesund (2) krank (3) frei (4) ungesund
3. Ich kann die neue Wohnung nächste Woche bekommen, wenn ich endlich den _____ unterschreibe.
 (1) Mietvertrag (2) Stromanschluss (3) Miete (4) Schlüssel.
4. Die Wettervorhersage sagt: Für die meisten Gebiete in Deutschland wird mit starkem Wind und einzelnen Gewittern gerechnet. Wie ist das Wetter in Deutschland?
 (1) heiter (2) warm (3) regnerisch (4) stürmisch
5. Der _____ leitet die Regierung in Deutschland.
 (1) Bundeskanzler (2) König (3) Minister (4) Präsident
6. Viele Produkte im Supermarkt haben reduzierte Preise, sie sind im _____.
 (1) neu (2) günstig (3) Angebot (4) frisch
7. Ich muss am Automat eine _____ für den Bus kaufen.
 (1) Flugticket (2) Fahrkarte (3) Bahnkarte (4) Rechnung
8. Eine gesunde _____ ist wichtig. Daher sollte man viel Obst und Gemüse essen.
 (1) Ernährung (2) Gesundheit (3) Bewegung (4) Mahlzeit
9. Nach fünf Jahren Beziehung haben Jan und Maja sich endlich _____ und wollen nächstes Jahr heiraten.
 (1) getrennt (2) kennengelernt (3) verlobt (4) geschieden
10. Viele Menschen finden Benzinfahrzeuge _____ für die Umwelt und fahren deswegen oft mit dem Fahrrad.
 (1) schützend (2) schädlich (3) gebräuchlich (4) schönend
11. Mein Sohn ist erst 3 Jahre alt, aber stellt immer so viele Fragen. Er ist wirklich sehr _____.
 (1) höflich (2) neugierig (3) traurig (4) freundlich
12. Kannst du bitte das Fenster _____? Es ist sehr kalt hier drin.
 (1) aufmachen (2) ausmachen (3) anmachen (4) zumachen

13. Der Pullover gefällt mir schon, aber er ist mir zu eng. Haben Sie diesen auch in einer anderen _____ ?
 (1) Farbe (2) Größe (3) Preis (4) Marke
14. Am Freitag heiraten wir standesamtlich, aber am Samstag wollen wir die _____ mit Familie und Freunden groß feiern.
 (1) Hochzeit (2) Ehe (3) Trauerfeier (4) Liebe
15. Friseursalon : Guten Tag, Salon Bella!
 Kundin : Hallo, ich möchte gern einen _____ für nächsten Freitag vereinbaren.
 (1) Besuch (2) Termin (3) Treffen (4) Zeit

(B) KONTEXTBEZOGENE FRAGEN

Bitte füllen Sie die Lücken sinngemäß aus!

(_____ / 30 Punkte)

Meine neue Wohnung

Ich bin letzte Woche (1) _____ eine neue Wohnung gezogen. Diese Wohnung ist (2) _____ als meine alte. Es gibt viel Platz und sie hat sogar (3) _____ Balkon. Das Wohnzimmer (4) _____ mir besonders gut, weil sie hell und gemütlich ist. Mein neuer Vermieter ist auch sehr nett. Die (5) _____ ist zwar ein bisschen hoch, aber die Lage ist perfekt.

Am Telefon – Tischreservierung im Restaurant

Restaurant : Guten Abend, Restaurant La Piazza. Wie kann ich (6) _____ helfen?

Kunde : Guten Abend! Ich möchte gern einen Tisch für Samstagabend (7) _____.

Restaurant : Für (8) _____ Personen bitte?

Kunde : Wir sind sechs Personen.

Restaurant : In Ordnung. Um wie viel (9) _____ kommen Sie?

Kunde : Um halb 8. Wenn das Wetter schön ist, wollen wir draußen (10) _____.

Restaurant : Alles klar! Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Einladung zur Firmenweihnachtsfeier

Liebe Kolleginnen und (11) _____,

unsere Weihnachtsfeier (12) _____ dieses Jahr am Freitag, dem 15. Dezember,

(13) _____ 19 Uhr statt. Wir treffen uns im Restaurant „Zur Linde“. Essen und

Getränke bezahlt die Firma. Bitte sagen Sie mir bis nächste Woche, (14) _____

Sie kommen können. Wir wollen zusammen essen, Musik hören und schön

(15) _____.

Viele Grüße

Sabine Mayer

III. SCHRIFTLICHER AUSDRUCK

- **Machen Sie die Aufgaben (A) und (B)! (_____ / 20 Punkte)**

(A) Im Park (10 Punkte)



Es ist Frühling. Anja trifft ihre Schulfreundin Katja zufällig im Park. Beide studieren an zwei Universitäten in Berlin. Sie sprechen über ihr Studium. Sie wollen sich wieder treffen und machen einen Termin für den nächsten Samstag aus.

- Schreiben Sie das Gespräch zwischen Anja und Katja.

Anja: Hallo, Katja!

Katja

.....

.....

.....

ශ්‍රී ලංකා විභාග දෙපාර්තමේන්තුව ශ්‍රී ලංකා විභාග දෙපාර්තමේන්තුව ශ්‍රී ලංකා විභාග දෙපාර්තමේන්තුව ශ්‍රී ලංකා විභාග දෙපාර්තමේන්තුව ශ්‍රී ලංකා විභාග දෙපාර්තමේන්තුව
 இலங்கைப் பரீட்சைத் திணைக்களம் இலங்கைப் பரීட்சைத் திணைக்களம் இலங்கைப் பரීட்சைத் திணைக்களம் இலங்கைப் பரීட்சைத் திணைக்களம் இலங்கைப் பரීட்சைத் திணைக்களம்
 Department of Examinations, Sri Lanka Department of Examinations, Sri Lanka Department of Examinations, Sri Lanka Department of Examinations, Sri Lanka Department of Examinations, Sri Lanka
 இலங்கைப் பரීட்சைத் திணைக்களம் இலங்கைப் பரීட்சைத் திணைக்களம் இலங்கைப் பரීட்சைத் திணைக்களம் இலங்கைப் பரීட்சைத் திணைக்களம் இலங்கைப் பரීட்சைத் திணைக்களம்
 Department of Examinations, Sri Lanka Department of Examinations, Sri Lanka Department of Examinations, Sri Lanka Department of Examinations, Sri Lanka Department of Examinations, Sri Lanka

අධ්‍යයන පොදු සහතික පත්‍ර (උසස් පෙළ) විභාගය, 2025
 கல்விப் பொதுத் தராதரப் பத்திர (உயர் தர)ப் பரீட்சை, 2025
 General Certificate of Education (Adv. Level) Examination, 2025

ජර්මන් II
 ஜேர்மன் II
 German II

82 STE II

පැය තුනයි
 மூன்று மணித்தியாலம்
 Three hours

අමතර කියවීමේ කාලය - මිනිත්තු 10 යි
 மேலதிக வாசிப்பு நேரம் - 10 நிமிடங்கள்
 Additional Reading Time - 10 minutes

Use additional reading time to go through the question paper, select the questions and decide on the questions that you give priority in answering.

අයදුම්කරුවන්ට උපදෙස් :
 பரீட்சார்த்திகளுக்கான அறிவுறுத்தல்கள்:
 Instructions to Candidates:

විභාග අංකය }
 சுட்டெண் }
 Index No. }

- * මෙම ප්‍රශ්න පත්‍රය A හා B යන කොටස් දෙකකින් සහ පිටු 15 කින් සමන්විත වේ.
 இவ்வினாத்தாள் 15 பக்கங்களில் A, B என்னும் இரு பகுதிகளைக் கொண்டுள்ளது.
 This question paper consists of two parts, A and B in 15 pages.
- * A කොටස ප්‍රශ්න තුනකින් සමන්විත වන අතර එම ප්‍රශ්න සියල්ලට ම පිළිතුරු සැපයිය යුතු ය.
 பகுதி A, மூன்று வினாக்களைக் கொண்டுள்ளது. அந்த எல்லா வினாக்களுக்கும் விடையளிக்க வேண்டும்.
 Part A consists of three questions and all the questions should be answered.
- * I ප්‍රශ්නයට ලකුණු 30 ක් ද, II වන සහ III වන ප්‍රශ්නවලට ලකුණු 20 බැගින් ද හිමි වේ.
 I ஆம் வினாவுக்கு 30 புள்ளிகளும் II ஆம், III ஆம் வினாக்களுக்கு 20 புள்ளிகள் வீதமும் உரித்தாகும்.
 Question I carries 30 marks, Questions II and III carries 20 marks each.
- * B කොටස ප්‍රශ්න දෙකකින් සමන්විත වන අතර එම ප්‍රශ්න දෙකට ම පිළිතුරු සැපයිය යුතු ය.
 பகுதி B இரு வினாக்களைக் கொண்டுள்ளது. அந்த இரண்டு வினாக்களுக்கும் விடையளிக்க வேண்டும்.
 Part B consists of two questions and both the questions should be answered.
- * IV වන ප්‍රශ්නය (A) හා (B) යන කොටස් දෙකකින් සමන්විත වන අතර, එම කොටස් දෙකට ම පිළිතුරු සැපයිය යුතු ය.
 IV ஆவது வினா (A), (B) ஆகிய இரண்டு பகுதிகளைக் கொண்டுள்ளது. அந்த இரண்டு பகுதிகளுக்கும் விடையளிக்க வேண்டும்.
 Question IV consists of 2 parts, (A) and (B). Both should be answered.
- * V වන ප්‍රශ්නය (A) හා (B) යන කොටස් දෙකකින් සමන්විත ය.
 ஒன் (A) කොටසේ දී ඇති ඡේද දෙකෙන් එකක් පමණක් තෝරාගෙන පිළිතුරු සැපයිය යුතු ය.
 V ஆவது வினா (A), (B) ஆகிய இரண்டு பகுதிகளைக் கொண்டது. அவற்றுள் (A) பகுதியிலுள்ள இரண்டு பந்திகளில் ஏதேனும் ஒன்றை மட்டும் தெரிவு செய்து விடையளித்தல் வேண்டும்.
 Questions V consists of parts (A) and (B). Out of the two texts given in part (A) only one text to be chosen and answered.
- * IV හා V ප්‍රශ්නවලට ලකුණු 15 බැගින් හිමි වේ.
 IV, V ஆம் வினாக்களுக்கு 15 புள்ளிகள் வீதம் உரித்தாகும்.
 Questions IV and V carries 15 marks each.
- * පිළිතුරු සැපයීමෙන් පසු ප්‍රශ්න පත්‍රය ද පිළිතුරු පත්‍රයට අමුණා ශාලාධිපතිට බාරදෙන්න.
 விடை எழுதிய பின்னர் வினாத்தாளையும் விடைத்தாளுடன் இணைத்து மேற்பார்வையாளரிடம் கையளிக்கുക.
 After answering attach the question paper to the answerscript and handover to the Supervisor.

පරීක්ෂකවරුන්ගේ ප්‍රයෝජනය සඳහා පමණි.
 பரீட்சகர்களின் உபயோகத்திற்கு மட்டும்.
 For Examiners' use only.

Question No.	Scored	Allotted
Part A	I	30
	II	20
	III	20
Part B	IV	15
	V	15
Total		

	Code No.	Signature
Marked by		
Checked by		
EMF		



Part A

Bitte beantworten Sie alle Fragen (I, II, III)

I. Lesen Sie den Text und beantworten Sie alle Fragen.

(_____ /30 Punkte)

Jugend is(s)t anders – Wie Jugendliche heute essen

Jugendliche wollen unkomplizierte Snacks, die leicht nebenbei zu essen und preisgünstig sind. Ein solcher Snack kann zudem gesundheitsförderlich und klimafreundlich sein.

Schon am Ende der Grundschulzeit beginnen viele Kinder und Jugendliche, selbst zu entscheiden, was sie essen und trinken möchten. Sie wollen mehr Freiheit und zeigen, dass sie selbstständig sind. In dieser Zeit entwickeln sie ihren eigenen Lebensstil und orientieren sich oft an ihren Freundinnen und Freunden. Essen und Trinken werden so Teil der eigenen Persönlichkeit – sie zeigen, was einem wichtig ist und wie man leben möchte. Viele Jugendliche in Deutschland interessieren sich heute stärker für das Thema Ernährung als früher. Sie möchten wissen, woher ihr Essen kommt, wie es produziert wird und was gesund ist. Gleichzeitig haben sie oft wenig Zeit – und suchen nach schnellen und einfachen Mahlzeiten.

Ein Trend ist, dass immer mehr Jugendliche weniger Fleisch essen. Dabei spielt für viele der Umwelt- und Tierschutz eine wichtige Rolle. Manche essen sogar vegetarisch oder vegan. Andere verzichten nur teilweise auf Fleisch, zum Beispiel essen sie es nur am Wochenende oder wenn sie bei ihren Eltern sind. Jedoch zeigt die EskiMo Studie (2015 – 2017), die das Ernährungsverhalten der deutschen Jugendlichen untersucht, dass sie zu viel Fleisch und Wurst, aber zu wenig Fisch essen. Laut dieser Studie essen Mädchen im Durchschnitt mehr Obst und Gemüse als Jungen. Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 17 Jahren essen am meisten Brot, gefolgt von Kartoffeln und Teigwaren. Trotzdem essen sie insgesamt zu wenig Lebensmittel mit vielen Kohlenhydraten.

Viele junge Menschen achten auch darauf, regionale Produkte zu kaufen. Sie kaufen lieber Obst und Gemüse aus Deutschland als aus anderen Ländern. Sie wollen damit die Umwelt schützen und lange Transportwege vermeiden. Ein weiterer Trend ist das Thema Nachhaltigkeit. Viele junge Menschen versuchen, Lebensmittel nicht wegzuwerfen und benutzen Apps, um günstiges Essen zu kaufen, das sonst in den Restaurants oder Geschäften im Müll landen würde.

Gesunde Ernährung ist auch ein wichtiges Thema, aber manchmal ist es nicht so einfach, sich gesund zu ernähren. In der Schule oder in der Freizeit gibt es oft Fast Food, Süßigkeiten oder Softdrinks. Fastfood ist bei Jugendlichen immer noch sehr beliebt. Fastfood-Restaurants sind oft offen, liegen zentral und eignen sich gut als Treffpunkt mit Freunden. Nur das Taschengeld kann das Essen dort einschränken. Viele Jugendliche geben fast die Hälfte ihres Taschengeldes für Essen und Trinken aus.

Außerdem essen viele Jugendliche heute flexibler als früher. Das heißt: Sie frühstücken vielleicht später, essen unterwegs oder kochen gemeinsam mit Freunden. Das klassische Mittagessen um Punkt zwölf Uhr gibt es nicht mehr in allen Familien. Insgesamt zeigt sich: Jugendliche in Deutschland essen heute bewusster und vielfältiger. Sie probieren gerne Neues aus, achten mehr auf Umwelt und Gesundheit – aber sie möchten auch, dass es schnell und praktisch ist.

Bearbeitete und didaktisiert aus der Quelle: Verbraucherzentrale Hessen (2023): Jugend is(s)t anders. Online unter: <https://www.verbraucherzentrale-hessen.de/lebensmittel/jugend-isst-anders-79086>

(A) **Markieren Sie richtig oder falsch und schreiben Sie die Zeilennummer, wo diese Information im Text zu finden ist.** (02 × 5 Punkte)

Beispiel:

Jugendliche essen oft einfache Snacks, die billig, gesund und umweltfreundlich sind.

richtig	falsch	Zeile
<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<u>1-2</u>

richtig	falsch	Zeile
---------	--------	-------

- | | | | |
|--|-----------------------|-----------------------|-------|
| 1. Jugendliche essen und trinken oft ähnlich wie ihre Freundinnen und Freunde. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | _____ |
| 2. Den Jugendlichen ist es egal, wo und wie ihr Essen produziert wird. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | _____ |
| 3. Die EsKiMo-Studie zeigt, dass die meisten Jugendlichen in Deutschland Vegetarier sind. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | _____ |
| 4. Viele Jugendliche wollen kein Essen verschwenden. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | _____ |
| 5. Von dem Geld, das die Jugendlichen von ihren Eltern bekommen, geben sie circa 50% fürs Essen aus. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | _____ |

(B) **Worauf beziehen sich die folgenden Wörter.** (2.5 × 2 Punkte)

Beispiel: woher ihr Essen kommt, wie es produziert wird. (Zeile 9-10)

das Essen

1. Sie wollen **damit** die Umwelt schützen. (Zeile 22)

2. Nur das Taschengeld kann das Essen **dort** einschränken. (Zeile 29 – 30)

(C) **Beantworten Sie die Fragen: Schreiben Sie die Sätze gegebenenfalls weiter.** (15 Punkte)

1. Warum wollen die Jugendlichen selbst entscheiden, was sie essen und trinken?

(02 Punkte)

Die Jugendliche entscheiden selbst, was sie essen und trinken, weil sie

und

2. Nennen Sie zwei Trends der Jugendlichen beim Essen und Trinken, die umweltfreundlich sind. (04 Punkte)

.....
.....
.....
.....

3. Nennen Sie zwei Informationen, die die EsKiMo Studie über das Essverhalten der Jugendlichen herausgefunden hat. (04 Punkte)

.....
.....
.....
.....

4. Warum sind Fastfood-Restaurants unter den Jugendlichen immer noch beliebt? Nennen Sie drei Gründe. (03 Punkte)

Fastfood-Restaurants sind beliebt, denn

.....
.....
.....
.....

5. Was bedeutet, dass die Jugendlichen heute flexibler als früher essen? (02 Punkte)

.....
.....
.....
.....

II. Bitte übersetzen Sie ins Englische oder in ihre Muttersprache! (_____ /20 Punkte)

Verkehrsmittel in Deutschland

In Deutschland gibt es viele verschiedene Verkehrsmittel, die Menschen täglich benutzen. Viele fahren mit dem Auto, weil sie flexibel sein können. In großen Städten wie Berlin, München oder Hamburg gibt es viel Verkehr. Deshalb entscheiden sich viele Menschen dafür, mit Bus oder Bahn zu fahren. Die öffentlichen Verkehrsmittel sind gut organisiert und meistens pünktlich. Wer in der Stadt wohnt, nutzt oft die U-Bahn oder die Straßenbahn, weil sie häufig fahren. Die U-Bahn ist besonders praktisch, wenn man schnell ans Ziel kommen möchte. Viele Menschen besitzen auch ein Fahrrad, da es günstig und umweltfreundlich ist. Immer mehr Leute nutzen E-Scooter, die man per App mieten kann. Für kurze Strecken ist das sehr praktisch, aber man muss vorsichtig fahren. Busse sind in Deutschland ein weiteres wichtiges Verkehrsmittel, besonders in kleineren Städten. Wer kein Auto hat, kann mit dem Bus bequem einkaufen oder zur Arbeit fahren. Für längere Reisen ins Ausland kann man fliegen. Deutschland hat mehrere große Flughäfen, zum Beispiel in Frankfurt und München. Taxis sind zwar teuer, aber sie fahren rund um die Uhr.

III. Schriftlicher Ausdruck

Wählen Sie den Brief (A) **oder** (B) aus. (150-200 Wörter) (_____ /20 Punkte)

(A) Sie haben im Sommer einen Deutschkurs in Deutschland gemacht. Während dieser Zeit haben Sie bei einer deutschen Familie gewohnt. Die Familie war sehr nett und freundlich. Jetzt sind Sie wieder in Sri Lanka und schreiben eine Email an Ihre Gastfamilie.

Schreiben Sie mindestens drei Sätze zu den folgenden Punkten:

- (1) Bedanken Sie sich für die schöne Zeit und erzählen Sie über den Rückflug nach Sri Lanka.
- (2) Erzählen Sie über Ihre Zeit in Deutschland.
- (3) Erzählen Sie, was Sie zurzeit in Sri Lanka machen.
- (4) Laden Sie die Familie zu einem Urlaub nach Sri Lanka ein.

ODER

(B) Sie haben einen Termin beim Zahnarzt. Leider haben Sie zurzeit eine Erkältung und möchten den Termin verschieben. Schreiben Sie eine E-Mail an die Zahnarztpraxis.

Schreiben Sie mindestens drei Sätze zu den folgenden Punkten:

- (1) Stellen Sie sich vor und informieren Sie über ihren jetzigen Termin.
- (2) Erklären Sie, warum Sie zu diesen Termin nicht kommen können.
- (3) Bitten Sie um einen neuen Termin.
- (4) Bitten Sie um eine schnelle Antwort von der Zahnarztpraxis.

001617



02040000188111617

Part B**Bitte beantworten Sie ALLE Fragen.****IV. Bitte, beantworten Sie (A) und (B)**

(____/ 15 Punkte)

(A) Lesen Sie den Liedtext *Es war König in Thule* von Johann Wolfgang von Goethe und beantworten Sie die Fragen. (____/ 09 Punkte)**Es war König in Thule***Johann Wolfgang von Goethe*

Es war ein König in Thule
 Gar treu bis an das Grab,
 Dem sterbend seine Buhle
 Einen goldnen Becher gab.

Es ging ihm nichts darüber,
 Er leert ihn jeden Schmaus;
 Die Augen gingen ihm über,
 So oft er trank daraus.

Und als er kam zu sterben,
 Zählt' er seine Städt' im Reich,
 Gönnt alles seinen Erben,
 Den Becher nicht zugleich.

Er sass beim Königsmahle,
 Die Ritter um ihn her,
 Auf hohem Vätersaale,
 Dort auf dem Schloss am Meer.

Dort stand der alte Zecher,
 Trank letzte Lebensglut,
 Und warf den heiligen Becher
 Hinunter in die Flut.

Er sah ihn stürzen, trinken
 Und sinken tief ins Meer.
 Die Augen täten ihm sinken;
 Trank nie einen Tropfen mehr.



1. Ergänzen Sie die Erklärungen aus der Box zu den poetischen Ausdrücken. (04 Punkte)

austrinken – nie wieder aus dem Becher getrunken – von oben nach unten ins Wasser – dort stand der alte Tinker (der König) – er saß beim letzten festlichen Essen – Mahlzeit (Essen) – Er wollte seinen Erben (Kindern) den Becher nicht weiter geben – als er zu seinem Lebensende kam – seine Geliebte

Beispiel: seine Buhle - *seine Geliebte*

- a) leeren -
- b) Schmaus -
- c) als er kam zu sterben -
- d) gönnt alles seinen Erben, den Becher nicht zugleich -
- e) er saß beim Königsmahle -
- f) dort stand der alte Zecher -
- g) hinunter in die Flut -
- h) trank nie einen Tropfen mehr -

2. Bitte beantworten Sie die Fragen kurz. Schreiben Sie keine ganzen Sätze. (05 Punkte)

- a) Wo stand das Königsschloss?
- b) Was schenkte die Buhle dem König, bevor sie starb?

- c) Wer sass um den König, als er zum letzten Mal im Saal war?

- d) Wohin warf er den Becher?
- e) Nennen Sie zwei andere Sagen, die Sie aus dem Deutschunterricht kennen.
 und

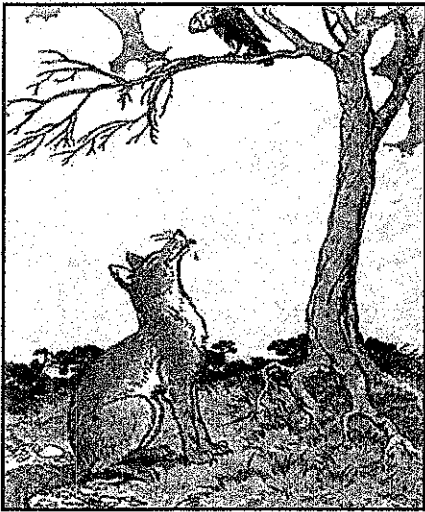
001617



01040000188111617

(B) Wie heißen die literarischen Werke? Schreiben Sie die Namen unter dem Bild.

(_____ / 06 Punkte)



(i)



(ii)



(iii)



(iv)



(v)



(vi)

V. Bitte beantworten Sie (A) und (B)

(_____/ 15 Punkte)

(A) Bitte wählen Sie nur einen Text aus: Text 1: *das Brot* oder Text 2: *Emil und die Detektive*. (_____/ 10 Punkte)

Text - 1

Das Brot – Wolfgang Borchert (1947)

Plötzlich wachte sie auf. Es war halb drei. Sie überlegte, warum sie aufgewacht war. Ach so! In der Küche hatte jemand gegen einen Stuhl gestoßen. Sie horchte nach der Küche. Es war still. Es war zu still und als sie mit der Hand über das Bett neben sich fuhr, fand sie es leer. Das war es, was es so besonders still gemacht hatte: sein Atem fehlte. Sie stand auf und tappte durch die dunkle Wohnung zur Küche. In der Küche trafen sie sich. Die Uhr war halb drei. Sie sah etwas Weißes am Küchenschrank stehen. Sie machte Licht. Sie standen sich im Hemd gegenüber. Nachts. Um halb drei. In der Küche.

Auf dem Küchentisch stand der Brotteller. Sie sah, dass er sich Brot abgeschnitten hatte. Das Messer lag noch neben dem Teller. Und auf der Decke lagen Brotkrümel. Wenn sie abends zu Bett gingen, machte sie immer das Tisch Tuch sauber. Jeden Abend. Aber nun lagen Krümel auf dem Tuch. Und das Messer lag da. Sie fühlte, wie die Kälte der Fliesen langsam an ihr hoch kroch. Und sie sah von dem Teller weg.

"Ich dachte, hier wäre was", sagte er und sah in der Küche umher.

"Ich habe auch was gehört", antwortete sie, und dabei fand sie, dass er nachts im Hemd doch schon recht alt aussah. So alt wie er war. Dreiundsechzig. Tagsüber sah er manchmal jünger aus. Sie sieht doch schon alt aus, dachte er, im Hemd sieht sie doch ziemlich alt aus. Aber das liegt vielleicht an den Haaren. Bei den Frauen liegt das nachts immer an den Haaren. Die machen dann auf einmal so alt.

"Du hättest Schuhe anziehen sollen. So barfuß auf den kalten Fliesen. Du erkältest dich noch."

Sie sah ihn nicht an, weil sie nicht ertragen konnte, dass er log. Dass er log, nachdem sie neununddreißig Jahre verheiratet waren.

"Ich dachte, hier wäre was", sagte er noch einmal und sah wieder so sinnlos von einer Ecke in die andere, "ich hörte hier was. Da dachte ich, hier wäre was."

"Ich hab auch was gehört. Aber es war wohl nichts." Sie stellte den Teller vom Tisch und schnippte die Krümel von der Decke.

"Nein, es war wohl nichts", echote er unsicher.

Sie kam ihm zu Hilfe: "Komm man. Das war wohl draußen. Komm man zu Bett. Du erkältest dich noch. Auf den kalten Fliesen."

Er sah zum Fenster hin. "Ja, das muss wohl draußen gewesen sein. Ich dachte, es wäre hier."

[දහමෙහි පිටුව බලන්න/பக். 10 ஐப் பார்க்க/ See page ten

Sie hob die Hand zum Lichtschalter. Ich muss das Licht jetzt ausmachen, sonst muss ich nach dem Teller sehen, dachte sie. Ich darf doch nicht nach dem Teller sehen. "Komm man", sagte sie und machte das Licht aus, "das war wohl draußen. Die Dachrinne schlägt immer bei Wind gegen die Wand. Es war sicher die Dachrinne. Bei Wind klappert sie immer."

Sie tappten sich beide über den dunklen Korridor zum Schlafzimmer. Ihre nackten Füße platschten auf den Fußboden.

"Wind ist ja", meinte er. "Wind war schon die ganze Nacht." Als sie im Bett lagen, sagte sie: "Ja, Wind war schon die ganze Nacht. Es war wohl die Dachrinne."

"Ja, ich dachte, es wäre in der Küche. Es war wohl die Dachrinne." Er sagte das, als ob er schon halb im Schlaf wäre.

Aber sie merkte, wie unecht seine Stimme klang, wenn er log.

"Es ist kalt", sagte sie und gähnte leise, "ich krieche unter die Decke. Gute Nacht."

"Nacht", antwortete er noch: "ja, kalt ist es schon ganz schön."

Dann war es still. Nach vielen Minuten hörte sie, dass er leise und vorsichtig kaute. Sie atmete absichtlich tief und gleichmäßig, damit er nicht merken sollte, dass sie noch wach war. Aber sein Kauen war so regelmäßig, dass sie davon langsam einschlief.

Als er am nächsten Abend nach Hause kam, schob sie ihm vier Scheiben Brot hin. Sonst hatte er immer nur drei essen können.

"Du kannst ruhig vier essen", sagte sie und ging von der Lampe weg. "Ich kann dieses Brot nicht so recht vertragen. Iss doch man eine mehr. Ich vertragen es nicht so gut."

Sie sah, wie er sich tief über den Teller beugte. Er sah nicht auf. In diesem Augenblick tat er ihr leid.

"Du kannst doch nicht nur zwei Scheiben essen", sagte er auf seinen Teller.

"Doch. Abends vertragen ich das Brot nicht gut. Iss man. Iss man."

Erst nach einer Weile setzte sie sich unter die Lampe an den Tisch.

(aus: Wolfgang Borchert, *Das Gesamtwerk*, Hamburg: Rowohlt 1949/2009, S.320-322)

- Welche Antwort ist richtig? Unterstreichen Sie die passende Antwort.
1. Warum wachte die Frau in der Nacht auf? (01 Punkt)
 - (a) Sie hatte großes Hunger.
 - (b) Im Schlafzimmer war es sehr kalt.
 - (c) Sie hörte was in der Küche.
 2. Wo war der Mann, als sie in die Küche kam? (01 Punkt)
 - (a) Er schlief im Bett.
 - (b) Er stand in der Küche.
 - (c) Er war nicht zu Hause.
 3. Was lag auf dem Küchentisch? (01 Punkt)
 - (a) Ein Brot.
 - (b) Brotkrümel.
 - (c) Ein Teller mit Brotkrümel darauf.
 4. Was hat der Mann vorher in der Küche gemacht? (01 Punkt)
 - (a) Er hat das Restbrot heimlich gegessen.
 - (b) Er hat das Restbrot versteckt.
 - (c) Er hat dort geschlafen.
 5. Warum war es kalt in der Küche? (01 Punkt)
 - (a) Das Ehepaar hatten kein Geld für Zentralheizung
 - (b) In der Nachkriegszeit gab es kein Holz zum Heizen.
 - (c) In der Wohnung hatten sie keine Elektrizität.
 6. Beim Einschlafen später im Bett hörte sie ... (01 Punkt)
 - (a) ihn heimlich kauen.
 - (b) den Lärm der Dachrinne.
 - (c) den Wind draußen.
 7. Am nächsten Abend legte die Frau Ihrem Mann ... (01 Punkt)
 - (a) zwei Scheiben Brot.
 - (b) ein ganzes Brot
 - (c) vier Scheiben Brot.

8. Warum heißt die Erzählung von Wolfgang Borchert „Das Brot“? (01 Punkt)
- (a) In der Nachkriegszeit war Brot ein Symbol für Überleben, und wurde oft streng rationiert.
- (b) In der Nachkriegszeit war Brot sehr teuer.
- (c) Im Zweiten Weltkrieg wurden viele Bäckereien von den Alliierten bombardiert.
9. Warum log die Frau? (01 Punkt)
- (a) Weil ihr Mann sie immer angelogen hat.
- (b) Sie wusste genau, dass er nachts aufgestanden ist, um heimlich Brot zu essen.
- (c) Sie hatte keinen Respekt für ihn, weil er ein alter Mann war.
10. Warum spricht das Ehepaar in der Geschichte wenig miteinander? (01 Punkt)
- (a) Sie haben miteinander gestritten.
- (b) Der Mann kann nicht gut hören, weil er alt ist.
- (c) Diese stille Kommunikation ist typisch für lange Beziehungen.

ODER

Text - 2

Emil und die Detektive (eine Kapitelzusammenfassung)

- Bitte beantworten Sie die folgenden Fragen zum Roman **Emil und die Detektive** von Erich Kästner. Schreiben Sie bitte ganze Sätze!

Emil Tischbein ist ein Junge aus der kleinen Stadt Neustadt. Er lebt allein mit seiner Mutter, die Friseurin ist. Sie arbeitet sehr viel, um mehr Geld zu verdienen, damit sie und Emil ein besseres Leben haben können.

Eines Tages soll Emil seine Großmutter in Berlin besuchen und ihr 140 Mark bringen. Seine Mutter gibt ihm das Geld und bittet ihn, gut darauf aufzupassen. Im Zug sitzt Emil mit einem Mann namens Herr Grundeis im Abteil. Grundeis ist freundlich und gibt Emil ein Bonbon. Emil isst es und wird müde. Als er kurz einschläft, stiehlt Grundeis ihm das Geld und steigt schon vor Emil aus dem Zug aus.

In Berlin erkennt Emil Herrn Grundeis wieder und folgt ihm. Er ist sicher, dass Grundeis der Dieb ist. Emil trifft den Jungen Gustav und viele andere Kinder. Zusammen nennen sie sich „die Detektive“. Sie beobachten Grundeis und planen, wie sie ihn fangen können.

Schließlich geht Grundeis in eine Bank, um das Geld zu wechseln. Emil beweist dort, dass das Geld ihm gehört, weil eine Nadel in einem der Geldscheine steckt. Grundeis wird festgenommen, und Emil bekommt das Geld zurück. Am Ende wird er als Held gefeiert, und seine Mutter und Großmutter sind sehr stolz auf ihn.

1. Wohin will Emil mit der Bahn fahren? (01 Punkt)

2. Wen soll er dort besuchen? (01 Punkt)
.....
3. Warum kann Emils Mutter nicht mitfahren? (01 Punkt)
Emils Mutter kann nicht mitfahren, weil
.....
4. Was soll er seiner Großmutter in Berlin geben? (01 Punkt)
.....
5. Was bekommt Emil von Herrn Grundeis im Zug? (01 Punkt)
.....
.....
6. Warum steigt Herr Grundeis vorher aus dem Zug aus? (01 Punkt)
Herr Grundeis steigt vorher aus dem Zug aus, weil
.....
7. Wohin geht Herr Grundeis mit Emils Geld? (01 Punkt)
.....
.....
8. Wen trifft Emil zufällig auf der Straße in Berlin? (01 Punkt)
.....
.....
9. Wo bekommt Emil das gestohlene Geld wieder ? (01 Punkt)
.....
.....
10. Wer sind die Detektive? (01 Punkt)
.....
.....



(B) Hier sind Schlüsselszenen aus drei verfilmten literarischen Werken, die Sie schon kennen. Wählen Sie zwei Bilder aus und schreiben Sie kurze Dialoge zwischen den Figuren oder was sie denken. (02.5 × 2 Punkte)

(i)



.....

.....

.....

.....

.....

(ii)



.....

.....

.....

.....

.....

(iii)



.....

.....

.....

.....

.....
